

## Veranstaltungsinformation

4. Februar 2020

### Hass oder Meinungsfreiheit?

Diskussionsrunde am 10. Februar im Braunschweigischen Landesmuseum

Beleidigungen und Hass gehören in (anonymen) sozialen Medien wie Facebook bereits zum Alltag. Doch wo hört Meinungsfreiheit auf und wird zur Straftat und wie soll man selbst damit umgehen?

Am 10. Februar 2020 um 19 Uhr findet im Braunschweigischen Landesmuseum in Zusammenarbeit mit dem Mediennetzwerk Braunschweig zum Thema „Hass vs. Meinungsfreiheit“ eine Diskussionsrunde statt.

Denn die Phänomene Hatespeech und Drohungen im Internet haben sich gerade in den letzten Jahren massiv verstärkt. Soziale Medien und diverse Internetportale werden dazu genutzt, Menschen mit anderen politischen Meinungen zu beleidigen oder gar zu bedrohen – und diese virtuellen Übergriffe zeigen zunehmend auch ihre Auswirkungen: Kommunalpolitiker\*innen treten von ihren Ämtern zurück, da nicht nur sie, sondern auch ihre Familien im Fokus solcher Bedrohungsszenarien stehen. Aber auch andere Funktionsträger\*innen (Richter\*innen, Vertreter\*innen von kirchlichen und caritativen Institutionen) bis hin zu ehrenamtlich tätigen Bürger\*innen werden Ziel solcher Hasskampagnen

Über dieses Thema werden Armin Maus (Chefredakteur der Braunschweiger Zeitung), Dr. Christos Pantazis (MdL) und Michael Roos (Mediennetzwerk Braunschweig) diskutieren. Geleitet und moderiert wird die Veranstaltung von Feridun Öztoprak. Auch dem Publikum wird die Möglichkeit geboten, sich durch Fragen, Anmerkungen und kurzen Statements einzubringen.

Bildunterschrift: © Braunschweigisches Landesmuseum

### Hass vs. Meinungsfreiheit

Diskussion mit Armin Maus (Chefredakteur der Braunschweiger Zeitung), Dr. Christos Pantazis (MdL) und Michael Roos (Mediennetzwerk Braunschweig)

Mo, 10. Februar 2020, 19 Uhr

Eintritt frei

**Veranstaltungsort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig

### Pressestelle:

Desirée Hennecke, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4412, E-Mail: [d.hennecke@3landesmuseen.de](mailto:d.hennecke@3landesmuseen.de)

Karoline Adsay, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4411, Mobil 0151 – 4249 7715, E-Mail: [k.adsay@3landesmuseen.de](mailto:k.adsay@3landesmuseen.de)